

Horseathlon 'Bilingue' in Avenches

Erstmals waren es die altherwürdigen Mauern des Eidgenössischen Gestütes in Avenches, die den Rahmen für einen Horseathlon bildeten. Das eingespielte Plaffeier Horseathlon-Team wurde mit blauem Himmel und Storchen-Geklapper im Kanton Waadt, sozusagen ennet dem Röstigraben begrüsst und konnte sich auf einen äusserst abwechslungsreichen Wettkampf freuen. Abwechslungsreich war vor allem aber das Wetter, hätte man es nicht besser gewusst, man hätte auf April getippt! Auch die Palette der Teilnehmer war ausnehmend vielseitig, durften wir doch einerseits sehr viele Reiter/innen aus der Romandie, ja aus der ganzen Schweiz begrüssen, und andererseits auch die verschiedensten Rassen und Modelle aus der Pferdewelt, plus zwei Esel.

Da drei der vier Disziplinen - Gelassenheit, Bodenarbeit, gerittene Geschicklichkeit und Geländeritt - unmittelbar nebeneinander auf dem grossen Platz im Innenhof des Gestütes ausgetragen wurden, bot sich den Zuschauern eine Übersicht an Auftreten und Können: der grosse, kräftige Freiburger Wallach neben dem grazilen jungen Araber, das rosa gezäumte Shetty neben dem ernst dreinblickenden Springpferd und dem hochkonzentrierten Esel Pipo.

Die Zahl der Teilnehmer und deren Leistungen waren mehr als zufriedenstellend. Allen vorweg überzeugte Kathrin Eichler aus Merzlingen und ihr Pinto Lucy in der Kategorie B (Einsteiger): sie gewannen mit einem sagenhaften Vorsprung von 20.5 Punkten! Enger wurde es bei der 'crème de la crème', der Kategorie C mit höchstem Schwierigkeits-Grad, wo Ursula Rätzo aus Plaffeien nach dem Motto 'Ladies first' mit einem Punkt Vorsprung auf Pascal Losey aus Avry sur Matran triumphierte. Der amtierende Schweizer Meister Kilian Schneider aus Biembach hatte einige Punkte klar vergeben und schaffte es noch auf Platz 4 hinter Thomas Berger. Auch der vielversprechende Nachwuchs stellte sein Können unter Beweis: in der Kategorie A der 12-17 jährigen, wo Mirjam und Iduna die Prüfungen am besten meisterten und im Kinder-Horseathlon, wo die kleine Maeva mit dem grossen Freiburger César professionell durch den Parcours schritt.

Der Sonntag in Avenches verlief ganz im Sinne des Horseathlons : Qualität vor Geschwindigkeit, Konzentration und Präzision vor Show, Toleranz und Freundschaft vor Stolz. Alle haben bewiesen, dass sie den wichtigsten Hürden und Aufgaben des Pferd-und Reiter-Alltags mehr oder weniger gewachsen sind, oder wenigstens hart daran arbeiten. Es ist uns immer wieder eine grosse Freude, bei jedem Horseathlon neue Fortschritte bei Pferd und Reiter beobachten zu dürfen. Weiter so!

weitere Infos und Ranglisten unter www.pferd-sfrv.ch.

Sabine A. Marro

